

Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderhospiz Löwenherz e.V.,

»Jeder Tag hat sein Licht und seine Schatten.
Wichtig ist, die kleinen Glücksmomente
wahrzunehmen, die uns geschenkt werden.«

(Unbekannt)

Ich schreibe Ihnen zu einer Zeit, in der dieses besondere Jahr sich dem Ende entgegen neigt. Wir mussten lernen, die Welt an vielen Stellen mit anderen Augen zu sehen. Die Bäume haben längst ihre Blätter abgelegt und die ersten Weihnachtslichter sind zu sehen. Viele von uns schauen jetzt auf das Jahr zurück – so auch wir.

Alle Löwenherzen haben sich in diesem Jahr Herausforderungen und Veränderungen stellen müssen. Dies war nur möglich, weil wir es gemeinsam getan haben, dafür danke ich von Herzen. Bei so vielen Veränderungen gibt es aber sicherlich auch kritische Blicke auf die Entwicklung von Löwenherz. Wir hoffen, dass wir unter den aktuellen Rahmenbedingungen einen guten Weg für das neue Jahr eingeschlagen haben – ich habe dabei ein gutes Gefühl.

Ich nehme Löwenherz im wahrsten Sinne des Wortes als Herberge wahr und bin beeindruckt von unseren Familien, die trotz vieler Schwierigkeiten die Glücksmomente sehen – ich bin gerührt von der Dankbarkeit, mit der sie uns trotz enttäuschender Entscheidungen für das kommende Jahr begegnen. Demütig blicke ich auf den großen Zuspruch und das Vertrauen, welche uns durch die Löwenherz-Freunde und Spender auch in diesem Jahr zuteilwurden.

Vor mir liegt das erste Weihnachten im Löwenherz. Ich bin gespannt, in welchen Begegnungen ich den Geist der Weihnacht hier in unserer Herberge spüren darf. Ich wünsche uns allen, dass wir stets neben den Schatten insbesondere das Licht und die Glücksmomente im Blick behalten. Ihre Juliane Schulze



Im Kinderhospiz Löwenherz fühlt sich Mario bei seiner Arbeit richtig wohl.

Informatik? Pflege bei Löwenherz! Bundesfreiwilligendienst als Start in den sozialen Bereich

Wie soll mein Leben aussehen? Was möchte ich machen, wofür stehe ich, wie geht es weiter? Fragen, die sich jeder junge Mensch stellt. So auch Mario. Die Suche nach einer Antwort hat ihn zu Löwenherz geführt. Er hatte den Mut, auf seine innere Stimme zu hören – 180-Grad-Drehung inklusive.

Manchmal braucht es etwas Abstand, um den eigenen Weg zu reflektieren. Bei Mario waren es ein paar tausend Kilometer. Er war für ein Informatik-Auslandssemester in Indien. Eine gute Gelegenheit, um erste Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen zu sammeln und den Start der beruflichen Karriere vorzubereiten. „In dieser Zeit bin ich in mich gegangen und habe gemerkt: Informatik ist nicht alles für mich. Eigentlich wollte ich lieber etwas im sozialen Bereich ausprobieren, mit Kindern und Jugendlichen, in der Pflege“, erinnert sich der heute 28-Jährige.

Zurück in Deutschland setzte er seinen Entschluss in die Tat um. Er brach sein Informatik-Studium ab und schickte eine Bewerbung an Löwenherz – im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. „Löwenherz war mir schon ein Begriff, ich habe mir die Arbeit sehr spannend vorgestellt“, berichtet Mario. Mit seiner Motivation

überzeugte er, plötzlich war aus dem angehenden Informatiker ein „Bufdi“ im Jugendhospiz geworden.

Es folgten zwölf intensive Monate, geprägt durch die Nähe zu Menschen, die ehrlich sind, die sich nicht verstellen. „Das hat mich wirklich sehr beeindruckt“, sagt Mario in dem Wissen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Hier steht das Leben im Vordergrund, das macht die Arbeit so schön.“ Natürlich habe er am Anfang auch Berührungängste gehabt, die sich aber schnell gelegt haben. „Ich war nie alleine, das Team war immer da und hat mich toll integriert.“

Mittlerweile ist Marios „Bufdi“-Zeit Geschichte – Löwenherz ist er trotzdem erhalten geblieben, als Helfer in der Pflege. „Ich habe noch ein Jahr drangehängt, ich arbeite einfach gerne hier“, begründet Mario seine Entscheidung. Was die Zukunft bringt? Da muss er ein weiteres Mal seine innere Stimme befragen. Vielleicht eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Vielleicht etwas anderes im sozialen Bereich. Sicher ist derzeit: Mit Informatik wird es nichts zu tun haben: „Programmieren ja – aber nur als Hobby!“

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden und die vielen tollen Aktionen für Löwenherz – eine Auswahl:



Zum (nachgeholten) 25-jährigen Firmenjubiläum hat die AS Asphaltstraßensanierung GmbH aus Langwedel für Löwenherz gesammelt. Zusätzlich bat Chef Michael Wegert zu seinem Ausstand um weitere Spenden.



Viele namhafte Künstler*innen gaben sich bei der „5. Schlagernacht“ in Bad Laer die Ehre. Veranstalter Reiner Richter freute sich gemeinsam mit Dennis Frankenberg und Peter David dank zahlreicher Sponsoren einen üppigen Spendenscheck an Löwenherz zu überreichen. Ende April 2023 soll es übrigens die 6. Auflage geben.



150 Jahre August Presuhn GmbH: Das war ein guter Grund für eine Jubiläumsfeier. Auf Geschenke verzichtete Geschäftsführer Jost Presuhn allerdings, stattdessen bat er um Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz.



Schritt für Schritt zur guten Tat: Die Step-Aerobic-Gruppe des ASV Altenlingen unterstützte mit viel Elan die Arbeit von Löwenherz. Entsprechend sportlich fiel die Spendenübergabe mit Maria Wekenborg aus.



Tore schießen für Löwenherz: Den Erlös eines Promi-Benefiz-Spiels, organisiert von der Toro Negro GmbH, brachten Geschäftsführer Dennis Spellbrink und Paul Janke am Tag der offenen Tür persönlich vorbei.



Bei einem Sommerfest der Bundeswehr-Kompanie L54 in Diepholz hatte Vanessa Gleie die Idee, eine Sammlung für Löwenherz zu organisieren. Ihre Kolleginnen und Kollegen nahmen das Angebot gerne an.



Bei der Schlüsselübergabe am neuen ambulanten Löwenherz-Stützpunkt in Lüneburg hatte LüWoBau-Geschäftsführerin Heiderose Schäfke eine Überraschung im Gepäck: Den Start der Arbeit unterstützt das Unternehmen mit einer Spende.



Nach mehr als 100 Jahren mussten die Braunschweiger Hüttenwerke ihren Standort in Braunschweig schließen. Durch den Verkauf von Inventar kam eine große Summe zusammen, mit der die Arbeit am Stützpunkt unterstützt werden soll.



Die Vulcan Riders Germany haben auf ihren Stammtischen in ganz Deutschland Spendendosen von Löwenherz aufgestellt. Zum Tag der offenen Tür kamen sie mit 15 Maschinen, um das auf diese Weise gesammelte Geld persönlich zu übergeben.

Wenn Kinderaugen leuchten

Ambulanter Löwenherz-Stützpunkt in Lüneburg eröffnet



Tanja freut sich über den Einsatz der Löwenherz-Ehrenamtlichen.

„Unsere“ Ehrenamtliche kommt! Die Augen von Jacob, Hannes, Kiara, Marvin und Sina beginnen zu leuchten, die Freude ist riesig. Alle Kinder sind lebenslimitierend erkrankt und sitzen im Rollstuhl. Doch das hindert die Kinder nicht daran, mit vollem Elan Pläne zu schmieden. Kekse backen oder

„Und manchmal bleibt sogar die Zeit für mich, einen Cappuccino zu trinken.“

doch lieber eine Kürbissuppe kochen? Eine Partie „Mensch ärgere dich nicht“ spielen oder lieber nach draußen in den Garten gehen, um zu schaukeln? Die Aufregung ist groß, die Kinder lieben es, für einige Stunden in der Woche, Zeit mit der Ehrenamtlichen zu verbringen. Das weiß auch Mama Tanja, die in der Nähe von Lüneburg lebt und sich als Pflegemutter um die Kinder kümmert, ganz genau. Was sie an den geschulten Löwenherz-Ehrenamtlichen ganz besonders

schätzt? Die Feinfühligkeit und den Tiefgang: „Es gibt nur wenige Menschen, mit denen Kinder die pure Lebensfreude genießen und Sekunden später überlegen, welche Kuschtetiere mit in den Sarg dürfen“, sagt die Sozialpädagogin.

Aber auch Tanja profitiert von den Besuchen der Ehrenamtlichen. Sie versuchen nicht zu trösten, wo es nichts zu trösten gibt. Die Pflegemutter muss sich nicht rechtfertigen und in Gesprächen niemanden schützen. Das ist in ihrem Bekanntenkreis oft anders. „Und manchmal bleibt sogar die Zeit für mich, einen Cappuccino zu trinken. Ganz alleine – um den Akku wieder aufzuladen.“

Da es im Raum Lüneburg viele weitere Familien gibt, die sich ambulante Begleitung und Entlastung im Alltag wünschen, hat Löwenherz im November einen ambulanten Stützpunkt in Lüneburgs historischer Altstadt (Auf dem Meere 36) mit einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet. „Die ersten Ehrenamtlichen wurden bereits umfassend für ihre Einsätze geschult und sind schon in den Familien im Einsatz“, berichtet Stützpunkt-Leiterin Silke Schippmann (kleines Foto). „Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich über unsere Arbeit zu informieren.“



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir erinnern uns an Euch:



Euren Familien
wünschen wir viel Kraft.

Was macht eigentlich ...



Franzis Schipper-Boerrigter?

Ich arbeite seit dem 1. Mai 2022 in der Pflege bei Löwenherz. Zurzeit sind die Kinder und Jugendlichen gemeinsam im Jugendhospiz untergebracht, ich werde aber langfristig das Team im Jugendhospiz unterstützen.

Was ist Deine Motivation?

Das Arbeiten in einem Team ist für mich wichtig. Ich bin eine Teamplayerin. Hier im Löwenherz wachse ich immer mehr mit dem Team zusammen. Wir sind füreinander da und helfen uns gegenseitig. Auch in schwierigen Situationen wird man gut aufgefangen und unterstützt, ich finde es sehr wichtig und großartig, dass jeder Raum für seine Emotionen bekommt.

Was sind die Herausforderungen?

Eine gute Balance zu finden zwischen der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Familien der Kinder und Jugendlichen. Die Kommunikation ist einer der wichtigsten Aspekte in unserer Arbeit.

Was macht Dir besonders Freude?

Das Wir-Gefühl! Löwenherz ist eine Art zweites Zuhause. Aber auch die vielen Möglichkeiten an Fortbildungen. Dazu kommt das Arbeiten in einem multiprofessionellen Team, in dem wir auf Augenhöhe miteinander umgehen. Und dann natürlich die Tatsache, dass unsere Gäste eine schöne Zeit bei uns haben und die Familien uns ihr Vertrauen schenken und wissen, dass Ihre Kinder bei uns in guten Händen sind.



Neuer Löwenherz-Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung des Kinderhospiz Löwenherz e.V. stand im Zeichen von Veränderungen: Neue Vorstandsvorsitzende ist Marion Zwilling (2.v.l.), sie folgt damit Gaby Letzing. Marion Zwilling engagiert sich seit vielen Jahren im Verein und ist seit 2013 als stellvertretende Vorstandsvorsitzende bereits aktiv. Der Vorstand besteht neben Zwilling aus (v.l.) Kirsten Höfer, Agnes Behrens, Carmen Schüler, Walter Meinders, Reinhard Raab und Juliane Schulze.

Bestens betreut!

Premiere geglückt: Die erste Ferienbetreuung für Kinder von Löwenherz-Mitarbeiter*innen war ein voller Erfolg. „Schön, dass es den Kids gut gefallen hat und ihre Eltern entspannt arbeiten konnten“, freut sich Geschäftsführerin Juliane Schulze. Während der drei Tage standen zahlreiche Aktionen auf dem Programm: Reiten, Klettern, Carrera-Rennen, Walderkundungen und gemeinsames Essen. Das Angebot soll fester Bestandteil für die Kinder der Löwenherz-Mitarbeitenden werden.



Termine

Lichterfest und Besichtigungsnachmittag: Do., 01. Dezember 2022, 15 bis 18 Uhr, Siebenhäuser 77

Laternenumzug zum Tag der Kinderhospizarbeit: Fr., 10. Februar 2023, Start um 17 Uhr, Plackenstraße 19

PIT — 5. Pflege-Info-Tag: Fr., 10. Februar 2023, 10 bis 16 Uhr, Informationsveranstaltung mit Workshops für alle Interessierten im Pflegebereich, Siebenhäuser 77

Erbschaftsveranstaltung: Do., 23. Februar 2023, 19 bis 21 Uhr, Hotel am Wasserfall, Lingen

Infotreffen für Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Syke: Do., 23. März 2023, 17 bis 20 Uhr, Plackenstraße 19

Weitere Termine:
www.loewenherz.de/veranstaltungen

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -0 | Fax -25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz
Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 57 89 -0 | Fax -89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -0 | Fax -99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig
Tel.: 05 31/ 707 449 77 | Fax -79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen
Tel.: 05 91/ 964 968 -0 | Fax -28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg
Tel.: 01520/ 99 23 168
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -50
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie
Tel.: 04 21/ 33 62 30 -21 | Fax -99
Email: akademie@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de



ClimatePartner®
klimaneutral
Druck | ID 10622-1708-1001